



ATS flex

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise	4		
1.1	Angaben zum Produkt	4	
1.2	Gewährleistung	4	
1.3	Kontaktdaten	4	
1.4	Angaben zur Betriebsanleitung	4	
1.5	Urheber- und Schutzrechte	4	
1.6	Aufbewahrung und Weitergabe der Betriebsanleitung	4	
1.7	Zielgruppe der Betriebsanleitung	4	
1.8	Allgemeine Angaben	4	
1.9	Konventionen für diese Betriebsanleitung	4	
1.9.1	Klassifizierung der Warnhinweise	4	
1.9.2	Sonstige Hinweise zur Textdarstellung	5	
2 Sicherheitshinweise	5		
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	5	
2.1.1	Arbeitsplatzsicherheit	5	
2.1.2	Elektrische Sicherheit	5	
2.1.3	Sicherheit von Personen	5	
2.1.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	6	
2.1.5	Service	6	
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6	
2.3	Bestimmungswidrige Verwendung	6	
2.4	Qualifikation des Personals	7	
2.4.1	Fachpersonal für Bedienung	7	
2.4.2	Fachpersonal für Instandhaltung und Wartung	7	
2.4.3	Ausgebildete Elektrofachkraft	7	
2.4.4	Autorisierte Sachkundige für Reparatur und Prüfung	7	
2.5	Grundsätzliche Gefahren beim Umgang mit dem ATsflex	7	
2.5.1	Sauberkeit am Arbeitsplatz	7	
2.5.2	Ersatzteile und Zubehör	7	
3 Aufbau und Funktion	8		
3.1	Lieferumfang	8	
3.2	Funktionsbeschreibung	9	
3.2.1	Werkzeug ATsflex	9	
3.2.2	Display	9	
4 Transport, Entsorgung und Lagerung	9		
4.1	Transport	9	
4.2	Entsorgung	9	
4.3	Lagerung	9	
4.4	Rücksendung	9	
5 Montage	10		
5.1	Zubehör montieren	10	
5.2	Begrenzung einsetzen	10	
5.3	Zangen montieren	10	
5.4	ATsflex anschließen	10	
6 Bedienung	11		
6.1	Verschlussköpfe laden	11	
6.2	Verschlussband laden	11	
6.3	Anzugskraft einstellen	11	
6.4	Einschalten	12	
6.5	Modus auswählen	12	
6.6	Abbinden	12	
6.7	Bewegungsablauf im Normalbetrieb	12	
6.8	Positionierung	13	
6.8.1	Bündelgut positionieren	13	
6.8.2	Bündelgutgeometrien	13	
6.9	Ausschalten	14	
6.10	Verschlussköpfe entfernen	14	
6.10.1	Verschlussköpfe aus der Stirnkappe entfernen	14	
6.10.2	Verschlussköpfe aus dem Verschlusskopftransport entfernen	14	
6.11	Verschlussband entfernen	14	
7 Fehlerbehebung	15		
7.1	Fehleranalyse	15	
7.2	Mögliche Fehler	16	
7.2.1	Wichtige Hinweise	17	
7.2.2	Reset durchführen	17	
8 Instandhaltung	17		
8.1	Wichtige Hinweise	17	
8.2	Zubehör und Extras	17	
8.3	Service durch den Hersteller	17	
8.4	Wartungsplan	18	
8.5	Instandsetzung	18	
8.5.1	Stirnkappe reinigen	18	
8.5.2	Zangen, Klappe Oberzange und Klappe Unterzange prüfen	18	
8.5.3	Klappe Oberzange und Klappe Unterzange austauschen	19	
8.5.4	Bandmesser prüfen und austauschen	20	

9	Technische Daten	21
9.1	ATSflex	21
9.1.1	Seriennummer	22
9.1.2	Typenschild	22
9.2	Geräusch- und Vibrationsinformation	22
10	Konformitätserklärung	23

1 Benutzerhinweise

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den ordnungsgemäßen Betrieb des ATS flex.

Sie enthält wichtige Informationen und Sicherheitshinweise, um das Produkt sachgerecht, bestimmungsgemäß und wirtschaftlich zu betreiben.

Die Anleitung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des ATS flex zu erhöhen.

Jede Nichtbeachtung kann Unfälle mit tödlichem Ausgang, Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

1.1 Angaben zum Produkt

Produktbezeichnung: ATS flex

Artikelnummer: 102-6000

Weitere Angaben zum Produkt befinden sich auf dem Typenschild.

1.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde.

Batterien, Sicherungen und Leuchtmittel sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

1.3 Kontaktdaten

Hersteller des in vorliegender Betriebsanleitung beschriebenen Produkts ist:

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

D-25436 Tornesch

Tel. +49 4122 701-0

www.HellermannTyton.de

info@HellermannTyton.de

1.4 Angaben zur Betriebsanleitung

Letzte Änderung: 27.11.2023

1.5 Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der HellermannTyton GmbH (nachfolgend HellermannTyton genannt) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Handlungen, die den o.g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz.

1.6 Aufbewahrung und Weitergabe der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes aufbewahrt werden und dem gesamten Personal jederzeit zur Verfügung stehen. Der Betreiber muss das Personal über den Aufbewahrungsort dieser Betriebsanleitung informieren.

Wenn die Anleitung nicht mehr gut lesbar ist, muss der Betreiber beim Hersteller Ersatz beschaffen.

Bei Übergabe oder Weiterverkauf des ATS flex an Dritte müssen folgende Dokumente an den neuen Besitzer weitergegeben werden:

- Betriebsanleitung
- Unterlagen über Reparaturarbeiten
- Nachweise über Wartungsarbeiten
- ▶ Die Betriebsanleitung vor Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht und extremer Hitze schützen.

1.7 Zielgruppe der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung muss von jeder Person gelesen und beachtet werden, die mit einer der folgenden Arbeiten betraut ist:

- Montage
- Betrieb
- Wartung
- Reparatur
- Störungsbeseitigung

1.8 Allgemeine Angaben




Technische Änderungen vorbehalten.

1.9 Konventionen für diese Betriebsanleitung

1.9.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Warnhinweise in der Betriebsanleitung warnen vor Gefahren im Umgang mit dem ATS flex und geben Hinweise zu deren Vermeidung.

Die Warnhinweise sind nach der Schwere der Gefahr klassifiziert und in drei Gruppen unterteilt:

 GEFAHR
Texte mit dem Signalwort „GEFAHR“ weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen werden.
 WARNUNG
Texte mit dem Signalwort „WARNUNG“ weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen können.
 VORSICHT
Texte mit dem Signalwort „VORSICHT“ weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung leichte oder schwere Verletzungen verursachen können.

1.9.2 Sonstige Hinweise zur Textdarstellung

- ▶ Kennzeichnung für eine Anweisung
- Kennzeichnung für eine Aufzählung
- ☑ Handlungsergebnis


Text, der **auf diese Weise hervorgehoben ist**, kennzeichnet Namen von Menüs, Schaltflächen, Tastern und Schaltern.

Text, der *auf diese Weise hervorgehoben ist*, kennzeichnet Displaymeldungen.

Text, der → *auf diese Weise hervorgehoben ist*, kennzeichnet Querverweise.


HINWEIS

Texte mit dem Signalwort „HINWEIS“ weisen auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung Schäden am ATS flex oder in der Umgebung verursachen können.

 Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 Die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel beinhalten allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß der Norm EN 62841 in der Betriebsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für das ATS flex nicht relevant sind.

WARNUNG

Alle Sicherheitshinweise und andere Anweisungen lesen. Werden die folgende Warnung und Anweisungen nicht befolgt, besteht die Gefahr eines Stromschlags, Brands und/oder von schweren Verletzungen.

Alle Sicherheitshinweise und andere Anweisungen für den zukünftigen Gebrauch gut aufbewahren. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Kabel) oder Ihr batterie- bzw. akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Kabel).

2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauchgase entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.1.2 Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.1.3 Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an der Stromversorgung und/oder an den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

2.1.5 Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ATS flex nur in einwandfreiem und sicherem Zustand, sicherheitsbewusst und gefahrenbewusst betreiben.

Das ATS flex ist für folgende Einsätze geeignet und bestimmt:

- Automatisches Abbinden am Bündelgut bis max. 100 mm Durchmesser
- Gebrauch für den Innenbereich und regengeschützten Außenbereich
- Industrieller Gebrauch

2.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel → „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 6 genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des ATS flex.

Insbesondere folgende Nutzung ist nicht zulässig:

- Nutzung mit defekten Teilen
- Nutzung in explosions- oder feuergefährlicher Umgebung
- Nutzung bei hoher Feuchtigkeit und/oder direkter Sonneneinstrahlung
- Gleichzeitige Nutzung durch mehrere Personen
- Eigenmächtige Veränderungen und Modifikationen am ATS flex und dessen Zubehör ohne Zustimmung von HellermannTyton

- Einsatz von Ersatzteilen und Zubehör, welches nicht von HellermannTyton geprüft und freigegeben wurde
- Betrieb des ATS flex mit geöffnetem Gehäuse

2.4 Qualifikation des Personals

Minderjährige oder Personen in der Ausbildung dürfen die Arbeiten nur unter Aufsicht einer erfahrenen Fachkraft und nach ausdrücklicher Erlaubnis des Betreibers durchführen.

2.4.1 Fachpersonal für Bedienung

Dem Fachpersonal für erweiterten Betrieb werden folgende Befugnisse und Aufgaben zugewiesen:

- Bedienung des ATS flex
- Beseitigung von Störungen bzw. Einleiten von Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen
- Reinigen des ATS flex

Dieses Personal bietet aufgrund seiner fachlichen Ausbildung oder praktischen Erfahrung die Gewährleistung für eine sachgerechte Handhabung.

2.4.2 Fachpersonal für Instandhaltung und Wartung

Instandhaltung und Wartung nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen. Dieses Personal hat aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse über das ATS flex und kann einen arbeitssicheren Zustand beurteilen.

Des Weiteren ist das Personal mit folgenden Regeln und Vorschriften vertraut:

- einschlägige staatliche Arbeitsschutzvorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften
- allgemein anerkannte Regeln der Technik (z.B. BG-Regeln, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, technische Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum).

2.4.3 Ausgebildete Elektrofachkraft

Arbeiten an der elektrischen Versorgung und an stromführenden Bauteilen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft durchführen lassen.

2.4.4 Autorisierte Sachkundige für Reparatur und Prüfung

Reparaturen und sicherheitstechnische Überprüfungen dürfen nur durch einen Servicetechniker von HellermannTyton oder von HellermannTyton zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

2.5 Grundsätzliche Gefahren beim Umgang mit dem ATS flex

2.5.1 Sauberkeit am Arbeitsplatz

Ordnung, gute Beleuchtung und Sauberkeit am Arbeitsplatz erleichtern das Arbeiten, minimieren die Gefahren und vermindern das Verletzungsrisiko.

Folgende Grundsätze zur Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz einhalten:

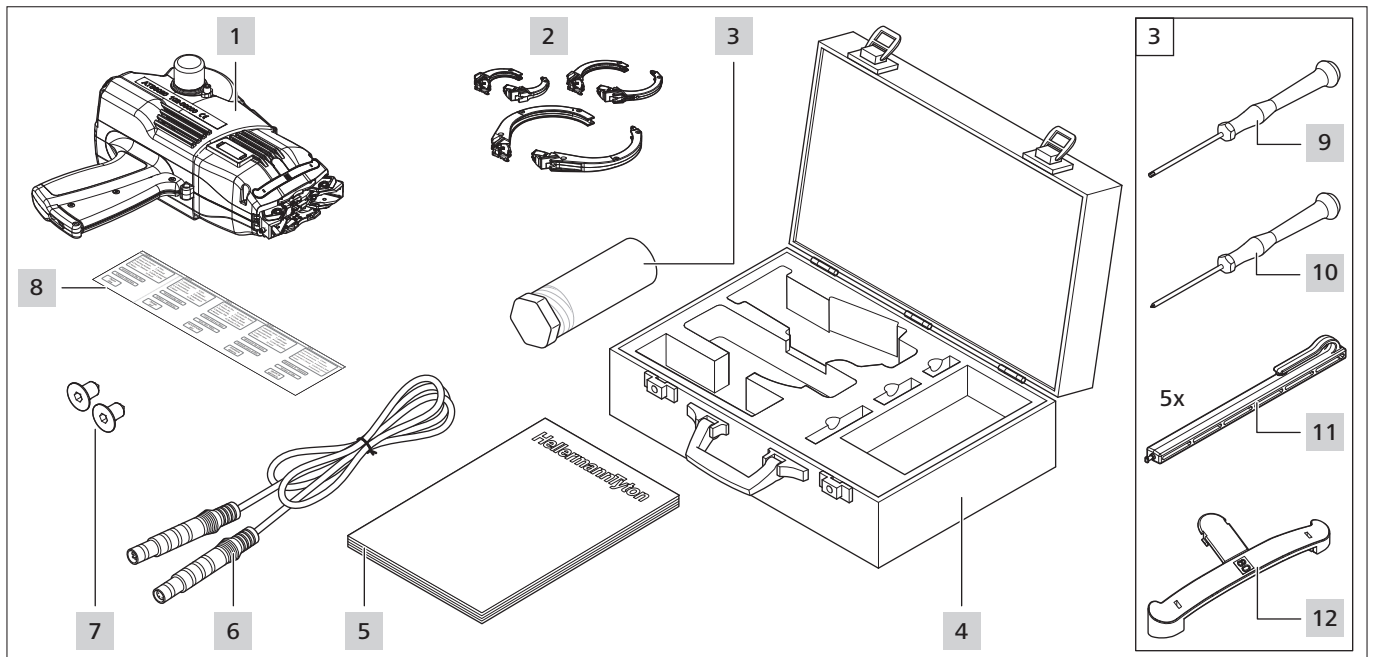
- ▶ Nicht mehr benötigtes Werkzeug wegräumen.
- ▶ Stolperstellen vermeiden (z.B. Abfälle sofort in dafür vorgesehene Behälter werfen).
- ▶ Verunreinigungen durch Fette, Öle und andere Flüssigkeiten sofort beseitigen.
- ▶ Verunreinigungen auf den Bedienfeldern vermeiden.

2.5.2 Ersatzteile und Zubehör

- ▶ Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- ▶ Wenn Teile ersetzt werden, deren Funktion anschließend prüfen.
- ▶ Ausschließlich Zubehör verwenden, das von HellermannTyton freigegeben ist. Der Einsatz von Zubehör kann die Arbeit mit dem ATS flex verändern.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Lieferumfang



- 1 Autotool System flex (ATS flex)
- 2 Zangen Ø30 mm, Ø50 mm und Ø80 mm
- 3 Service Box
- 4 Koffer, inkl. 2 Schlüssel
- 5 Sicherheitshinweise flex, Short Manual
- 6 Verbindungskabel 2 m (für Verbindung zwischen Netzgerät und ATS flex)
- 7 Schraube (2x) für Aufhängung
- 8 Label Set flex

Inhalt der Service Box

- 9 Schraubendreher 2 mm für Innensechskant
- 10 Schraubendreher PH0 50
- 11 Verschlusskopfzieher (5x)
- 12 Begrenzung 80

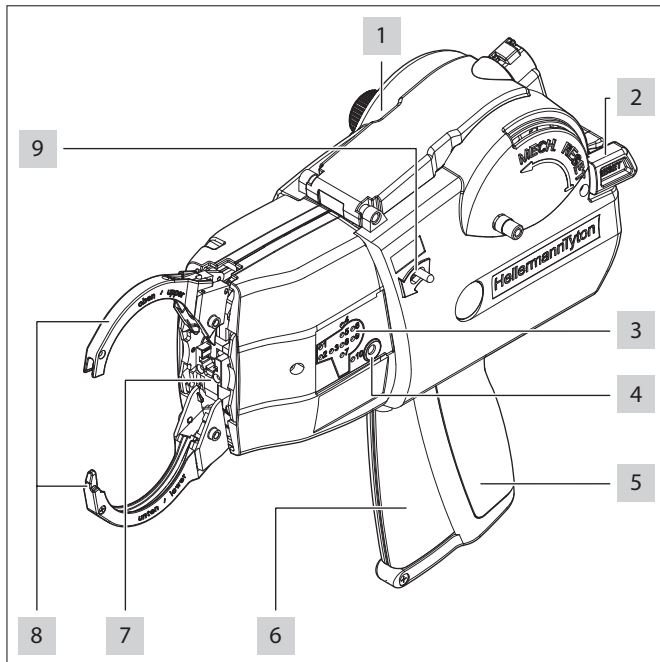
i Zu Artikelnummern des Zubehörs, → „Zubehör und Extras“ auf Seite 17

Lieferumfang prüfen

- ▶ Die Lieferung auf Vollständigkeit prüfen und auf äußerlich erkennbare Transportschäden oder sonstige Schäden prüfen.
- ▶ Im Falle eines Schadens diesen vom Spediteur bestätigen lassen und sofort schriftlich HellermannTyton mitteilen.

3.2 Funktionsbeschreibung

3.2.1 Werkzeug ATS flex



- 1 ATS flex
- 2 Reset-Hebel
- 3 Anzeigefeld (Display)
- 4 Druckknopf Modusauswahl
- 5 Handgriff
- 6 Auslösehebel (Trigger)
- 7 Stirnkappe mit Kopsensor
- 8 Ober- und Unterzange
- 9 Entriegelungshebel

Das ATS flex **1** ist ein elektrisch betriebenes System zum Bündeln von z.B. Kabelsträngen und zur Befestigung verschiedener Teile mit Verschlussband und Verschlussköpfen.

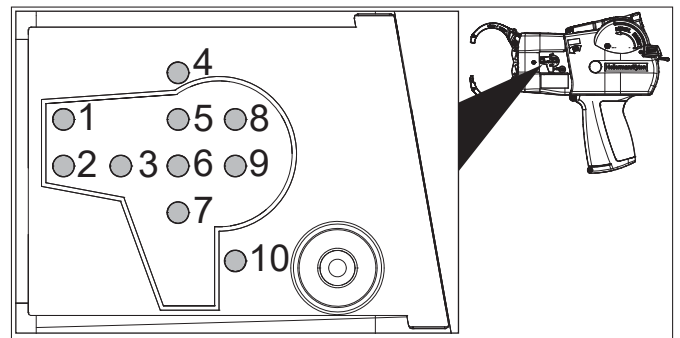
Die Kraft der Abbindung kann am ATS flex eingestellt werden.

Um eine Abbindung zu tätigen, wird das Bündelgut zwischen den Zangen an der Stirnkappe positioniert. Anschließend wird der Auslösehebel **6** betätigt.

Im Fall einer Störung erhält der Anwender am Display **3** Hinweise zum Fehlerort und die entsprechende LED leuchtet rot, → „Display“ auf Seite 9

Mit dem Druckknopf Modusauswahl **4** wird der Arbeitsmodus des ATS flex ausgewählt. → „Modus auswählen“ auf Seite 12

3.2.2 Display



- 1 Schlossposition
- 2 Umschalter
- 3 Startstellung
- 4 Schlossmaterial
- 5 Motor
- 6 Zeit
- 7 Überlast
- 8 Verriegelungsabfrage
- 9 Rollenbock
- 10 Reset

4 Transport, Entsorgung und Lagerung


4.1 Transport

- Für den Transport den mitgelieferten Koffer verwenden.

4.2 Entsorgung

Die Entsorgung des ATS flex, einzelner Baugruppen sowie der Betriebs- und Hilfsstoffe unterliegt zum Teil gesetzlichen Regelungen. Genaue Informationen gibt die zuständige Verwaltungsbehörde (z.B. Wasserwirtschafts- und Umweltämter auf Bundes- und Landesebene).

- Verpackung entsorgen.

 Verpackung entsprechend den geltenden Entsorgungs- und Umweltvorschriften entsorgen.

- Das zu entsorgende Gut nur an autorisierte Annahmestellen abliefern.
- Bei Unsicherheiten zur Entsorgung den Hersteller kontaktieren.

4.3 Lagerung

- ATS flex kühl und trocken lagern.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- ATS flex staubdicht verpackt lagern.
- Elektrische Bauteile (ATS flex) stoßfest verpackt und getrennt vom Zubehör lagern.
- Zur Lagerung des Zubehörs die entsprechenden Datenblätter beachten.

4.4 Rücksendung

- Für die Rücksendung den mitgelieferten Koffer verwenden, da sonst die Kosten für einen Ersatzkoffer in Rechnung gestellt werden.

5 Montage

5.1 Zubehör montieren

- Für die Montage des Zubehörs die dem Zubehör beiliegenden Anleitungen beachten.

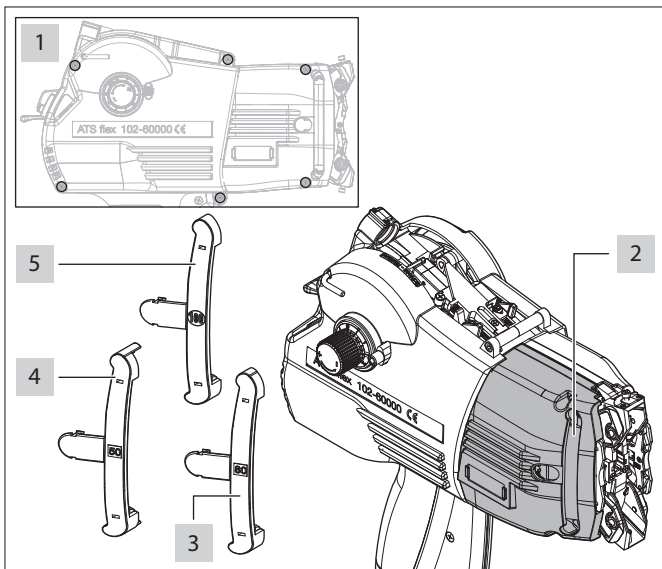
5.2 Begrenzung einsetzen

Erforderliches Werkzeug

- Schraubendreher 2,5 mm für Innensechskant

i Der Schraubendreher 2,5 mm für Innensechskant ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Begrenzung einsetzen



Die folgenden Begrenzungen stehen zur Verfügung, → „Bündelgutgeometrien“ auf Seite 13:

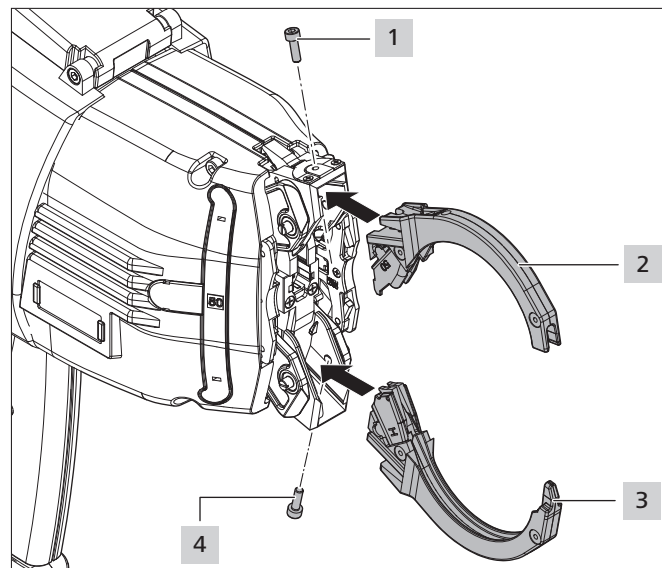
- Begrenzung 50 **4** für die Zangen Ø30 mm und Ø50 mm
- Begrenzung 80 **3** für die Zange Ø80 mm
- Begrenzung 100 **5** für die Zange Ø100 mm
- Die sechs Schrauben **1** lösen.
- Die hintere Gehäuseschale leicht anheben und die vordere Gehäuseschale **2** abnehmen.
- Die vordere Gehäuseschale **2** umdrehen.
- Die für das Bündelgut geeignete Begrenzung in die Aussparung der vorderen Gehäuseschale **2** von innen einsetzen.
- Die vordere Gehäuseschale **2** unter die hintere Gehäuseschale schieben und das Gehäuse schließen.
- Die Gehäuseschalen mit den Schrauben **1** befestigen.

5.3 Zangen montieren

Erforderliches Werkzeug

- Schraubendreher 2 mm für Innensechskant

Zangen montieren



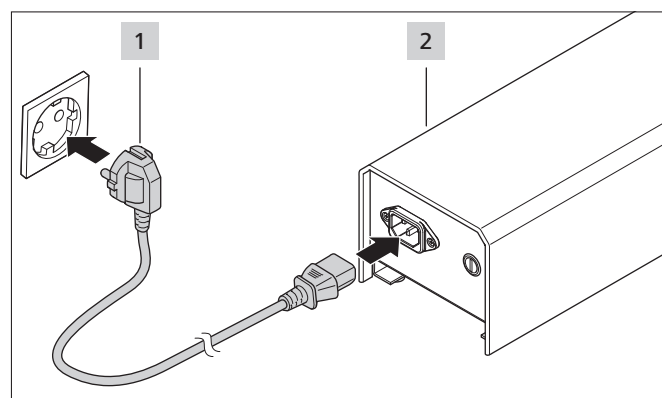
- Die für das Bündelgut geeigneten Zangen wählen, → „Bündelgutgeometrien“ auf Seite 13
- Die Schrauben **1** und **4** lösen.
- Die Oberzange **2** und die Unterzange **3** bis zum Anschlag in die jeweiligen Zangenaufnahmen einschieben.
- Auf die Beschriftung und korrekte Zuordnung von Ober- und Unterzange achten.

HINWEIS

Die Schraubenköpfe liegen nicht auf dem Gehäuse auf.

- Die Schrauben **nicht** bis zum Anschlag anziehen.
- Die Schrauben **1** und **4** anziehen und dadurch die Zangen klemmen.

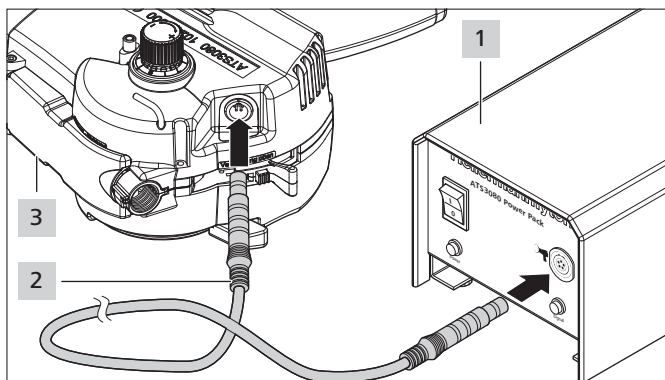
5.4 ATS flex anschließen



- Das Netzgerät **2** an die Stromversorgung **1** anschließen.

HINWEIS

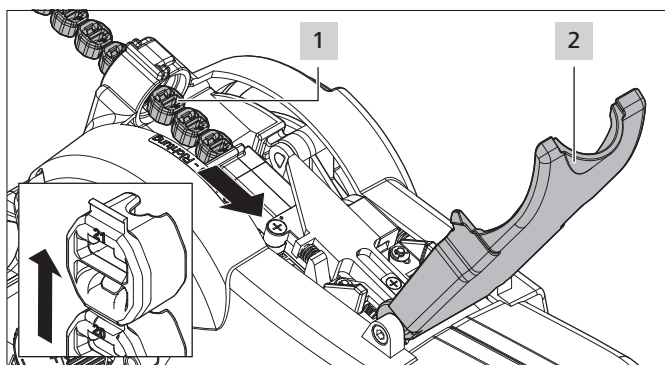
Die Steckdose sollte gut zugänglich sein, damit im Bedarfsfall die Anlage spannungsfrei geschaltet werden kann.



- ▶ Das ATS flex **3** mit dem Verbindungskabel **2** an das Netzgerät **1** anschließen.
- ☑ Die Klemmringe des Verbindungskabels **2** rasten ein.

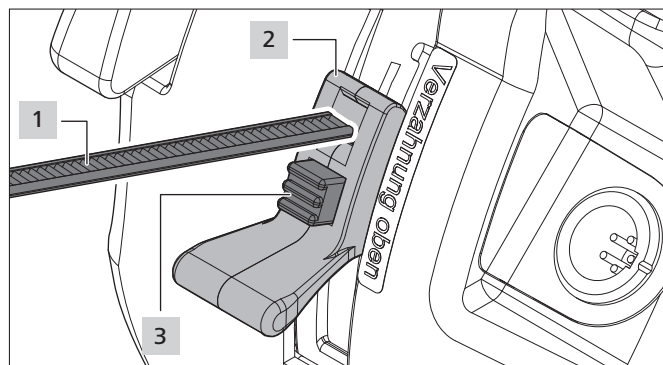
6 Bedienung

6.1 Verschlussköpfe laden



- ▶ Die Verschlusskopfkette **1**, mit der Nummer nach vorne und oben zeigend, einführen.
- ▶ Die Abdeckung **2** des ATS flex öffnen.
- ▶ Die Verschlusskopfkette **1** bis zum ersten Einrasten einführen.
- ☑ Die LED **4** **Schlossmaterial** auf dem Display erlischt.
- ☑ Die Verschlusskopfkette **1** rastet spürbar ein.
- ▶ Die Abdeckung **2** schließen.

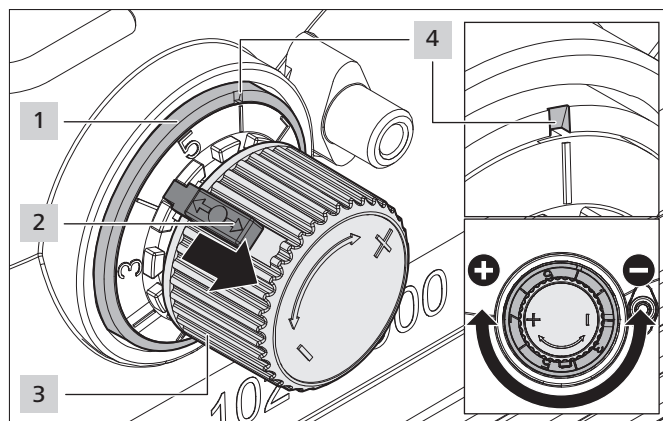
6.2 Verschlussband laden



- ▶ Darauf achten, dass das Verschlussband **1** rechtwinklig abgeschnitten ist.
- ▶ Den roten Knopf **3** des Rollenbocks **2** eindrücken und zum Verstellen kurz gedrückt halten.
- ▶ Den Rollenbock **2** in die mittlere Position schieben, bis er einrastet.
- ▶ Das Verschlussband **1** mit der Verzahnung nach oben ca. 10 cm tief einführen.
- ▶ Den Rollenbock **2** ganz nach oben schieben, bis der rote Knopf **3** einrastet.
- ☑ Das Verschlussband **1** lässt sich nicht mehr herausziehen.
- ☑ Die LED **9** **Rollenbock** auf dem Display erlischt.

6.3 Anzugskraft einstellen

Das ATS flex besitzt einen Stellknopf, mit dem die Anzugskraft eingestellt werden kann.

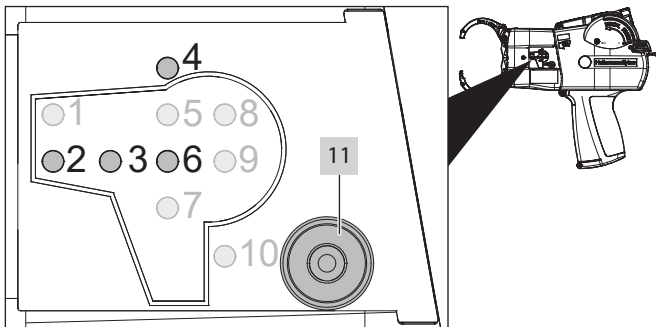


- ▶ Den Arretierstift **2** am Stellknopf **3** aus der Verzahnung ziehen.
- ▶ Bei gezogenem Arretierstift **2** die gewünschte Anzugskraft mit dem Stellknopf **3** einstellen.
 - Drehen im Uhrzeigersinn bewirkt steigende Anzugskraft.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn bewirkt sinkende Anzugskraft.
- ☑ Die gewählte Einstellung wird in der weißen Kerbe **4** am Markierungsring **1** angezeigt.
- ▶ Den Arretierstift **2** einrasten lassen.

6.4 Einschalten

- ▶ Das ATS flex auf Betriebsbereitschaft prüfen.
- ☑ Das Verschlussband ist geladen und der Rollenbock ist verriegelt, → „Verschlussband laden“ auf Seite 11
- ☑ Die Verschlussköpfe sind in der korrekten Richtung geladen, → „Verschlussköpfe laden“ auf Seite 11
- ☑ Am Verschlusskopfrtransport ist das grüne Feld sichtbar.
- ☑ Die Abweiser sind ausgefahren.
Bei nicht ausgefahrenen Abweisern ist ein Reset erforderlich, → „Reset durchführen“ auf Seite 17
- ▶ Das Netzgerät am Hauptschalter einschalten.
- ☑ Die LED-Signalleuchten **Signal** und **Power** am Netzgerät leuchten grün.
- ☑ Die LED 10 **Reset** am ATS flex leuchtet grün, → „Display“ auf Seite 9
- ☑ Das ATS flex ist betriebsbereit.
- ▶ Zehn Probeabbindungen durchführen.

6.5 Modus auswählen



Das ATS flex verfügt über drei auswählbare Arbeitsmodi. Die Anzeige des aktiven Modus sowie die Auswahl der Modi wird über den Druckknopf **11** gestartet.

Schritt 1: Druckknopf 2 Sekunden gedrückt halten.

- ☑ Modusauswahl gestartet. Der aktive Modus ist an den LEDs 2,3,4 und 6 auf dem Display des ATS flex abzulesen:

Anzeige	Modus	Beschreibung
LED 4, LED 2	Standard	Normalbetrieb
LED 4, LED 3	2 Sekunden Pause	2 Sekunden Pause zwischen Umschlaufen und Rücklauf
LED 4, LED 6	Langsamer Rücklauf	Rücklauf langsamer, als im Normalbetrieb

Schritt 2: Druckknopf kurz drücken, um in den nächsten Modus zu wechseln. Wiederholt drücken, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

Schritt 3: Druckknopf 2 Sekunden gedrückt halten.

- ☑ Modusauswahl beendet. Der zuletzt ausgewählte Modus ist aktiv.

6.6 Abbinden

- ▶ Das Bündelgut vor die Stirnkappe des ATS flex führen.

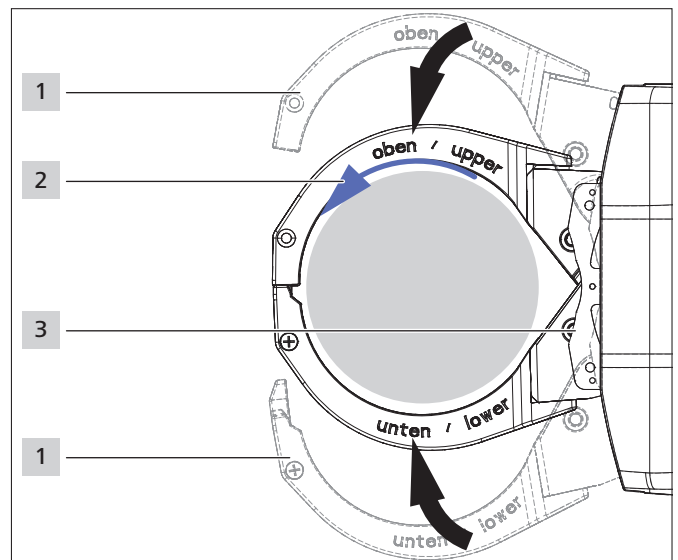
HINWEIS

- ▶ Die Stirnkappe des ATS flex **nicht** gegen das Bündelgut drücken.
- ▶ Den Auslösehebel drücken und eine Abbindung starten.
- ☑ Die Zangen umschließen des Bündelgut und die Abbindung wird durchgeführt.

6.7 Bewegungsablauf im Normalbetrieb

- i** Der Bewegungsablauf wird mit einer Zange Ø50 mm und einem runden Objekt (Bündelgut) dargestellt.

Startposition



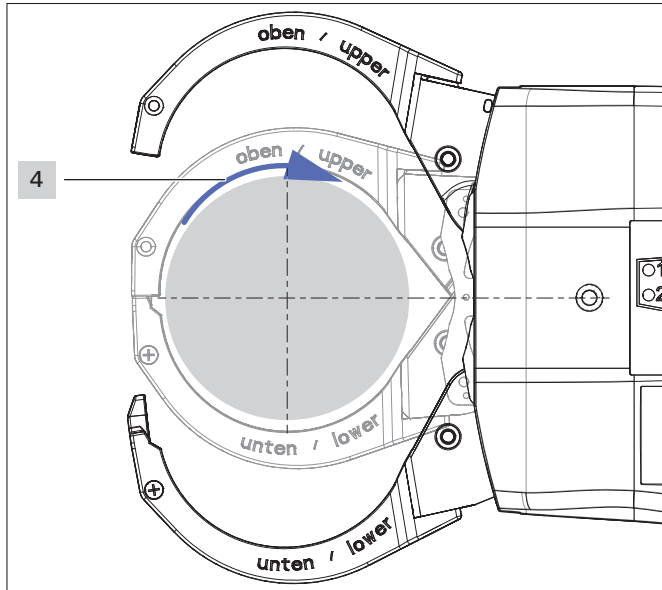
Schritt 1: Die Zangen **1** schließen.

Schritt 2: Das Verschlussband umschläuft **2**.

Schritt 3: Das ATS flex schaltet in den Rücklauf um.

Schritt 4: Die Abweiser **3** gehen zurück, die Zangen **1** springen auf.

Spannposition



Schritt 5: Das Verschlussband wird gespannt **4**.

Schritt 6: Das Verschlussband wird nach Erreichen der eingestellten Abbindefestigkeit geschnitten.

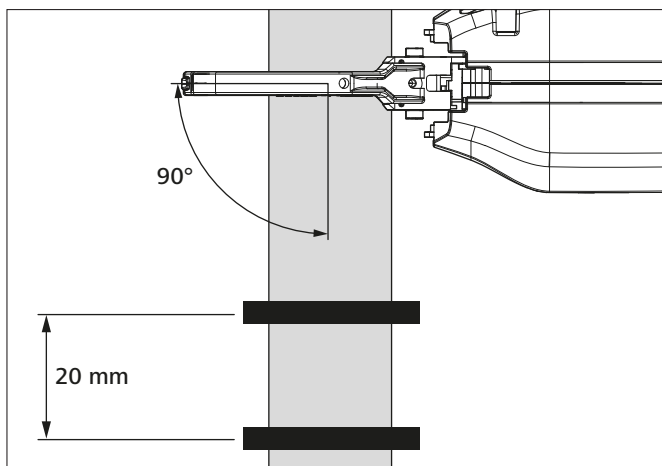
Schritt 7: Die Abweiser fahren vor. Das ATS flex stoppt.

Schritt 8: Das ATS flex ist bereit für die folgende Abbinding.

6.8 Positionierung

6.8.1 Bündelgut positionieren

- ▶ Das Bündelgut immer gleich positionieren.
- ▶ Das Bündelgut sauber vorbündeln. Abstehende Kabelenden vermeiden.
- ▶ Darauf achten, dass die Ober- und Unterzange des ATS flex beim Schließen nicht behindert werden.

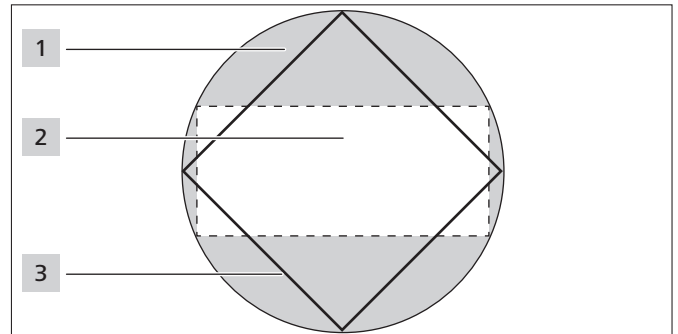


- ▶ Das ATS flex im Winkel von 90° an das Bündelgut führen, um eine feste Abbinding ohne Bandüberstand zu gewährleisten.
- ▶ Die Verschlussbänder mit einem Mindestabstand von 20 mm setzen.

HINWEIS

Für einen korrekten Abbindevorgang muss das Bündelgut vertikal mittig zu den Zangen positioniert werden, → „Spannposition“ auf Seite 13

6.8.2 Bündelgutgeometrien



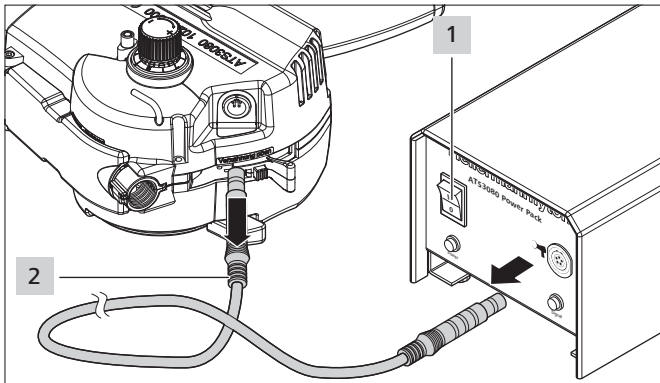
Maße	Zange 30	Zange 50	Zange 80	Zange 100
Durchmesser [mm] 1	max. 30	max. 50	max. 80	max. 100
Rechteck [mm] 2	max. 12 x 27	max. 23 x 45	max. 34 x 72	max. 40 x 92
Quadrat [mm] 3	max. 21 x 21	max. 35 x 35	max. 56 x 56	max. 70 x 70

i Nach dem Einschalten des ATS flex Netzgerätes findet eine Messfahrt während der ersten zwei Abbindingen statt. Die Geschwindigkeit ist dabei reduziert. Die Messfahrt ermöglicht eine Erhöhung der Geschwindigkeit und der Qualität der folgenden Abbindingen.

6.9 Ausschalten

HINWEIS

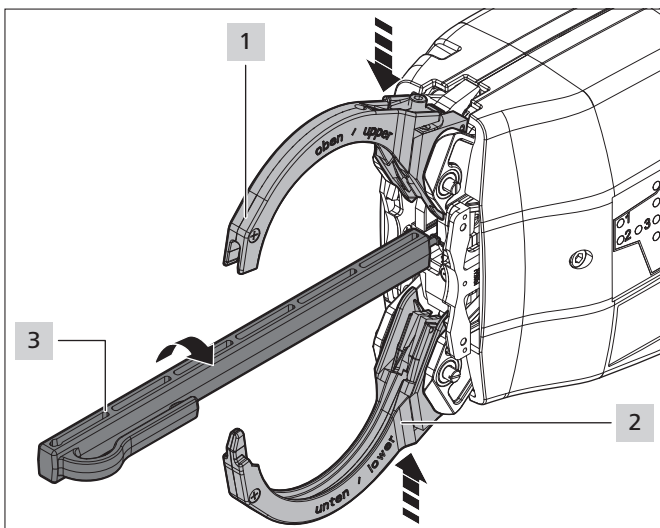
- ▶ Bei Nichtgebrauch und Wechsel des ATS flex den Hauptschalter am Netzgerät ausschalten.



- ▶ Das Netzgerät am Hauptschalter **1** ausschalten.
- ▶ Zum Abstecken an den Klemmrings des Verbindungskabels **2** ziehen.

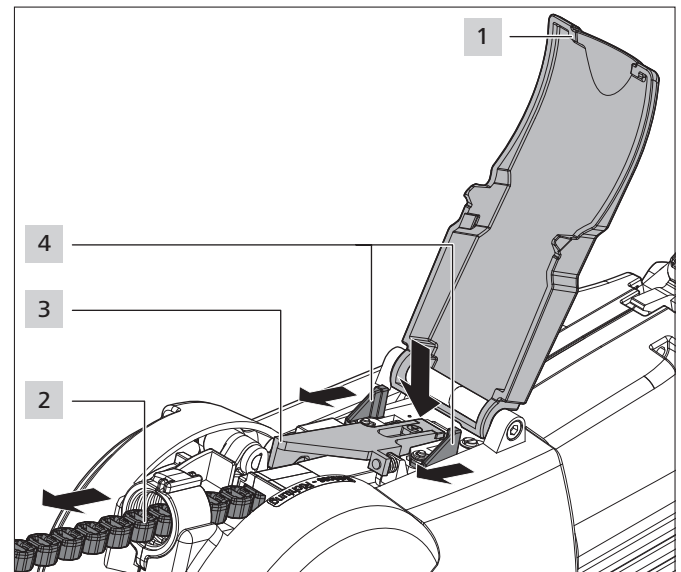
6.10 Verschlussköpfe entfernen

6.10.1 Verschlussköpfe aus der Stirnkappe entfernen



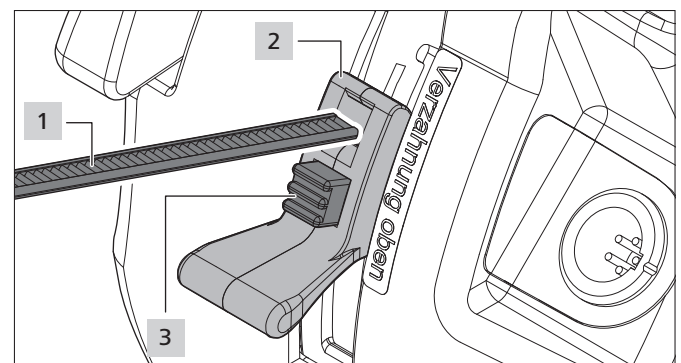
- ▶ Das Netzgerät am Hauptschalter ausschalten.
- ▶ Die Zangen **1** und **2** leicht zusammendrücken.
- ☑ Die Verschlussköpfe werden in die Stirnkappe befördert.
- ▶ Den Verschlusskopfzieher **3** einstecken und um 90° drehen.
- ▶ Mit dem Verschlusskopfzieher **3** die Verschlussköpfe herausziehen.

6.10.2 Verschlussköpfe aus dem Verschlusskopfttransport entfernen



- ▶ Das Netzgerät am Hauptschalter ausschalten.
- ▶ Die Abdeckung **1** des ATS flex öffnen.
- ▶ Den Verschlusskopfttransporthebel **3** nach unten drücken, bis die Verschlusskopfkette getrennt ist.
- ☑ Der Verschlusskopfttransporthebel **3** kippt nach oben.
- ▶ Die Laschen **4** nach hinten in Richtung Griff schieben und dabei die Verschlussköpfe **2** herausziehen.
- ▶ Die Abdeckung **1** schließen.

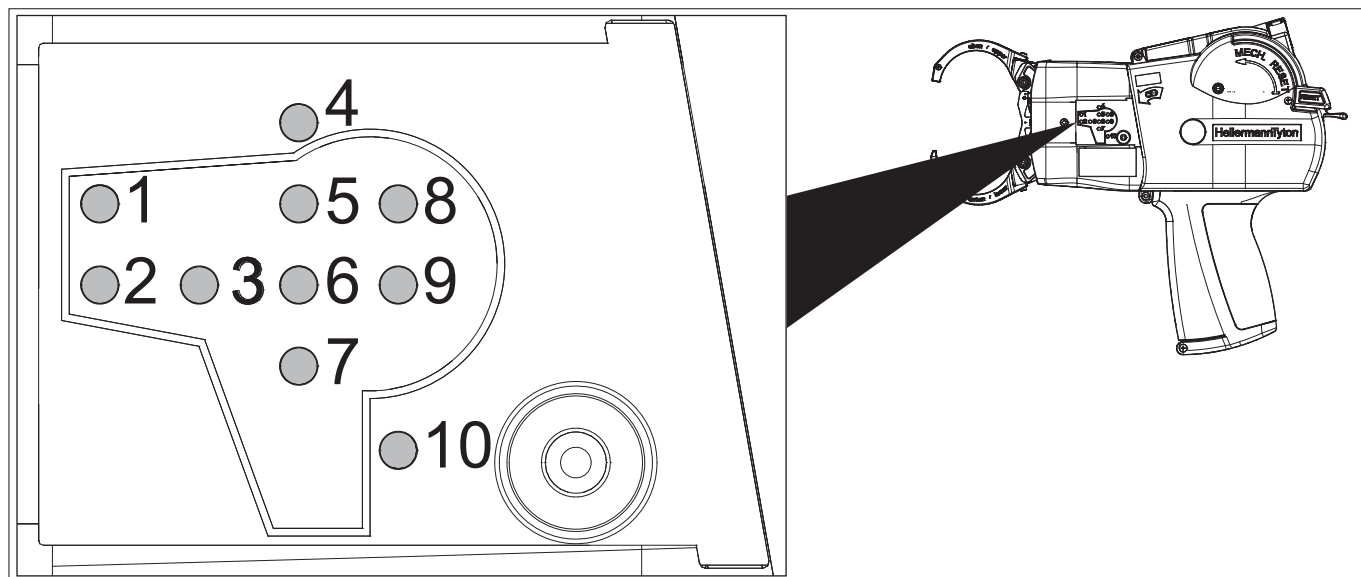
6.11 Verschlussband entfernen



- ▶ Das Netzgerät am Hauptschalter ausschalten.
- ▶ Den roten Knopf **3** des Rollenbocks **2** eindrücken und gedrückt halten.
- ▶ Den Rollenbock **2** in die untere Position schieben.
- ▶ Das Verschlussband **1** herausziehen.

7 Fehlerbehebung

7.1 Fehleranalyse



Die LED-Leuchten auf dem Display zeigen den aktuellen Betriebszustand an:

- LED 10 leuchtet grün: i.O.
- Eine LED leuchtet rot: Fehler
- Keine LED leuchtet: Platine defekt

Die folgende Tabelle beschreibt die Ursachen und Lösungen bei einer Fehleranzeige auf dem Display.

ANZEIGE AUF DISPLAY	URSACHE	STÖRUNGSBESEITIGUNG
LED 1 Schlossposition	Verschlusskopf nicht in Position	▶ Stirnkappe prüfen.
LED 1 Schlossposition II	Zu wenig Köpfe im Schlosskanal II	▶ Köpfe nachladen.
LED 2 Umschalter	Umschalthebel belegt	▶ Stirnkappe prüfen.
LED 3 Startstellung	Tool nicht in Startstellung	▶ Zyklusunterbrechung prüfen. ▶ Resethebel einmal nach oben bis zum Anschlag drücken.
LED 4 Schlossmaterial	Verschlusskopfkette zu Ende	▶ Verschlussköpfe laden, → „Verschlussköpfe laden“ auf Seite 11
LED 5 Motor	Motor läuft zu langsam	▶ Reset durchführen, → „Reset durchführen“ auf Seite 17 ▶ Falls der Reset erfolglos ist, den Service kontaktieren.
LED 6 Zeit	Zeitlimit überschritten	▶ Startposition herstellen, → „Einschalten“ auf Seite 12
LED 7 Überlast	Überlast	▶ Blockade des Bandkanals prüfen. ▶ Materialreste im Bandkanal entfernen.
LED 8 Verriegelungsabfrage	Zangen nicht vollständig verriegelt	▶ keine Störungsbeseitigung erforderlich
LED 9 Rollenbock	Rollenbock offen	▶ Rollenbock schließen.
LED 10 Reset	Reset nicht vollständig	▶ Reset erneut durchführen, → „Reset durchführen“ auf Seite 17

7.2 Mögliche Fehler

Die folgende Tabelle beschreibt mögliche Fehlfunktionen am ATS flex, die nicht auf dem Display angezeigt werden.

FEHLERBILD	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Schlaufenbildung	<ul style="list-style-type: none"> Anzugskraft zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> Anzugskraft einstellen, → „Anzugskraft einstellen“ auf Seite 11
Bandüberstand, Lose Abbindung	<ul style="list-style-type: none"> Abstand zwischen Bündelgut und ATS flex zu groß Bündelgut nicht parallel ausgerichtet 	<ul style="list-style-type: none"> Die Stirnkappe des ATS flex dicht an das Bündelgut heranführen ohne zu pressen. Während des Abbindens das ATS flex nicht vom Bündelgut wegziehen. Bündelgut positionieren, → „Bündelgut positionieren“ auf Seite 13
Keine Abbindung möglich. Verschlussband schießt gerade heraus.	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Zangenmontage 	<ul style="list-style-type: none"> Zangenklappenverschleiß prüfen, → „Zangen, Klappe Oberzange und Klappe Unterzange prüfen“ auf Seite 18 Zangenmontage prüfen und Zangen korrekt montieren, → „Zangen montieren“ auf Seite 10
Das ATS flex verursacht ein ratschendes Geräusch.	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Zangenmontage Laufbahn der Zangen blockiert Verschlusskopfkette falsch eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Zangenmontage prüfen und Zangen korrekt montieren, → „Zangen montieren“ auf Seite 10 Zangenlaufbahn freimachen. Verschleiß am Verschlussband abschneiden oder Verschlussband ersetzen. Verschlussköpfe entfernen und korrekt einsetzen, → „Verschlussköpfe laden“ auf Seite 11
Kein mechanischer Reset möglich. Der Bandkanal ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Stirnkappe oder Bandmesser falsch montiert 	<ul style="list-style-type: none"> Stirnkappe und Bandmesser korrekt montieren, → „Bandmesser prüfen und austauschen“ auf Seite 20 Bandkanal freimachen.
Die Zangen schließen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Blockade durch Verschlusskopf 	<ul style="list-style-type: none"> Verschlusskopf aus der Stirnkappe entfernen, → „Verschlussköpfe aus der Stirnkappe entfernen“ auf Seite 14
Das Verschlussband wird nicht abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> ATS flex defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Das ATS flex zum Hersteller schicken, → „Kontakt Daten“ auf Seite 4
Die Zangen springen auf.	<ul style="list-style-type: none"> Abweiser nicht vorne 	<ul style="list-style-type: none"> Reset durchführen, → „Reset durchführen“ auf Seite 17
Das ATS flex ist in eine Vorrichtung eingesetzt und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Display.	<ul style="list-style-type: none"> ATS flex falsch eingesetzt Vorrichtung falsch montiert ATS flex defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Das ATS flex aus der Vorrichtung nehmen und Abbindung von Hand durchführen. Bei einwandfreier Funktion das ATS flex korrekt in die Vorrichtung einsetzen oder Vorrichtung korrekt montieren, → „Bündelgut positionieren“ auf Seite 13 Bei erfolgloser Funktionskontrolle von Hand das ATS flex zum Hersteller schicken, → „Kontakt Daten“ auf Seite 4

7.2.1 Wichtige Hinweise

VORSICHT

Quetschgefahr durch schließende Zangen.

- ▶ Finger nicht zwischen Ober- und Unterzange schieben.
- ▶ Fehlerbehebung stets bei ausgeschaltetem Netzgerät durchführen.

VORSICHT

Quetschgefahr durch bewegte/rotierende Teile bei geöffneten Serviceklappen.

- ▶ Fehlerbehebung stets bei ausgeschaltetem Netzgerät durchführen.

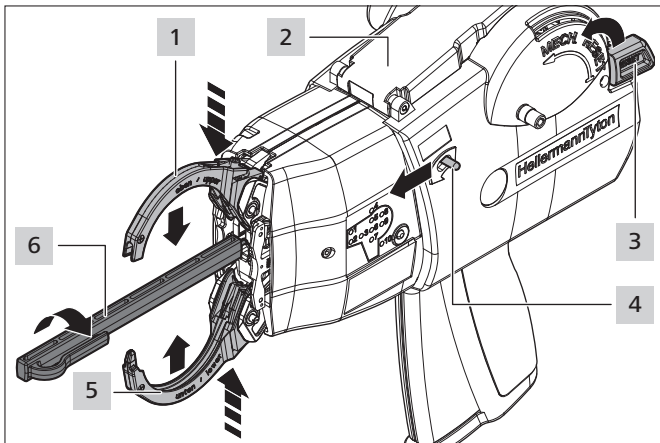
7.2.2 Reset durchführen

Nach Störungen muss das ATS flex mechanisch zurückgesetzt werden. Der elektrische Reset erfolgt automatisch.

Benötigtes Werkzeug

- Verschlusskopfzieher

Reset durchführen



- ▶ Die Abdeckung **2** schließen.
- ▶ Den Entriegelungshebel **4** in Richtung Zangen schieben.
- ☑ Die Zangen **1** und **5** öffnen sich.
- ▶ Die Zangen **1** und **5** an der Zangenaufnahme leicht zusammendrücken (siehe Pfeile).
- ☑ Die Verschlussköpfe werden in die Stirnkappe befördert.
- ▶ Den Verschlusskopfzieher **6** einstecken und um 90° drehen.
- ▶ Mit dem Verschlusskopfzieher **6** einen Verschlusskopf herausziehen.
- ▶ Den Resethelb **3** **zweimal** nach oben bis zum Anschlag drücken.

8 Instandhaltung

8.1 Wichtige Hinweise

Um die einwandfreie Funktion des ATS flex zu gewährleisten, muss es regelmäßig gewartet werden, → „Wartungsplan“ auf Seite 18.

VORSICHT

Quetschgefahr durch schließende Zangen.

- ▶ Finger nicht zwischen Ober- und Unterzange schieben.
- ▶ Wartungsarbeiten stets bei ausgeschaltetem Netzgerät durchführen.

VORSICHT

Quetschgefahr durch bewegte/rotierende Teile bei geöffneten Serviceklappen.

- ▶ Wartungsarbeiten stets bei ausgeschaltetem Netzgerät durchführen.

8.2 Zubehör und Extras

Zubehör und Extras können direkt über die jeweilige HellermannTyton-Landesvertretung bezogen werden, → *separate Ersatzteilliste*.

Name	Artikelnummer
Betriebsanleitung	102-01024
Netzgerät	102-00150
Netzkabel 1,8 m	102-00011
Verbindungskabel 2 m	123-90052
Schraubendreher 2 mm für Innensechskant	102-01103
Schraubendreher PH0 50	102-01105
Verschlusskopfzieher	102-01110
Begrenzung 80	102-10064
Montagevorrichtung beweglich flex	102-00040
Montagevorrichtung horizontal flex	102-00041
Montagevorrichtung automatisch flex	102-00042
Hängevorrichtung flex	102-00050
Erweiterungskit Zange Ø100 mm	auf Anfrage

8.3 Service durch den Hersteller

Es wird empfohlen, jährlich oder nach ca. 1 Mio. Abbindungen das ATS flex durch HellermannTyton warten zu lassen.

Service-Kontaktadressen für alle Länder sind zu finden unter: www.HellermannTyton.com

8.4 Wartungsplan

WANN?	WER?	WIE UND WAS?
Täglich	Einrichter	<ul style="list-style-type: none"> Die Stirnkappe mit Druckluft ausblasen. Die Zangen auf festen Sitz prüfen.

8.5 Instandsetzung

HINWEIS

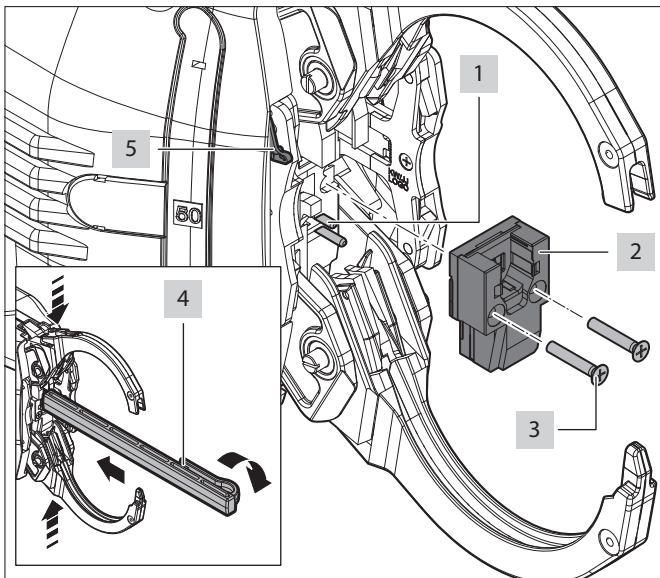
- Vor jeder Instandhaltungsarbeit einen Reset durchführen, → „Reset durchführen“ auf Seite 17.

8.5.1 Stirnkappe reinigen

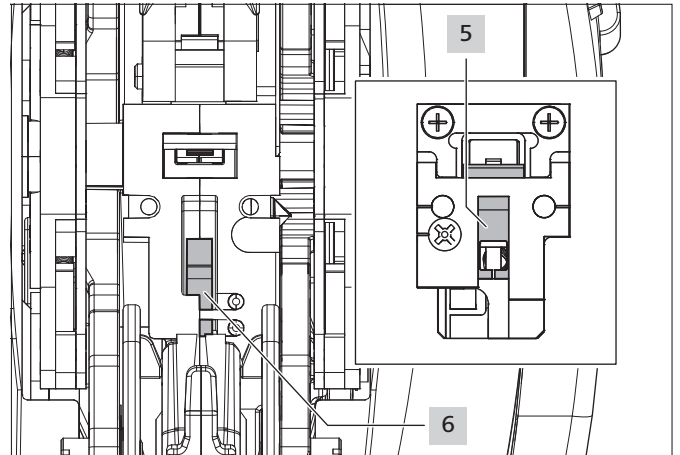
Erforderliches Werkzeug

- Verschlusskopfzieher
- Schraubendreher PH0 50

Stirnkappe reinigen



- Die Zangen an der Zangenaufnahme leicht zusammendrücken (siehe Pfeile).
- Die Verschleißköpfe werden in die Stirnkappe 2 befördert.
- Den Verschlusskopfzieher 4 einstecken und um 90° drehen.
- Die Verschleißköpfe aus der Stirnkappe 2 herausziehen.
- Die Schrauben 3 der Stirnkappe lösen.
- Die Stirnkappe 2 abnehmen.
- Die Stirnkappe 2 zerlegen und mit Druckluft oder einem Pinsel reinigen, → „Bandmesser prüfen und austauschen“ auf Seite 20
- Den Stirnbereich des ATS flex mit Druckluft ausblasen.
- Hebel für die Verriegelungsabfrage 5 mit Druckluft ausblasen.



- Darauf achten, dass sich das Bandmesser 5 und die Schwingenmessung 6 in offener Stellung (unten) befinden.
- Die Stirnkappe 2 einsetzen und mit den Schrauben 3 befestigen.
- Darauf achten, beim Einsetzen die beiden Stifte 1 im Stirnbereich nicht zu beschädigen.

HINWEIS

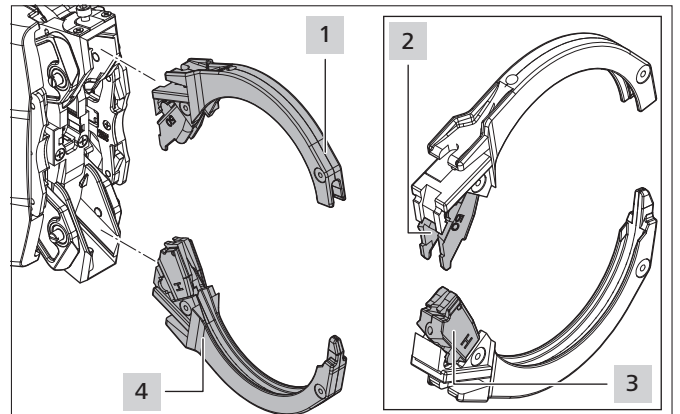
Eine Beschädigung der Stifte 1 führt zu einem Funktionsausfall des ATS flex.

8.5.2 Zangen, Klappe Oberzange und Klappe Unterzange prüfen

Erforderliches Werkzeug

- Schraubendreher 2 mm für Innensechskant

Zangen, Klappe Oberzange und Klappe Unterzange prüfen



- Die beiden Zangen 1 und 4 aus dem ATS flex herausnehmen, → „Zangen montieren“ auf Seite 10
- Die Zangen und die Klappe Oberzange 2 und die Klappe Unterzange 3 auf Verschleiß oder Bruch kontrollieren.

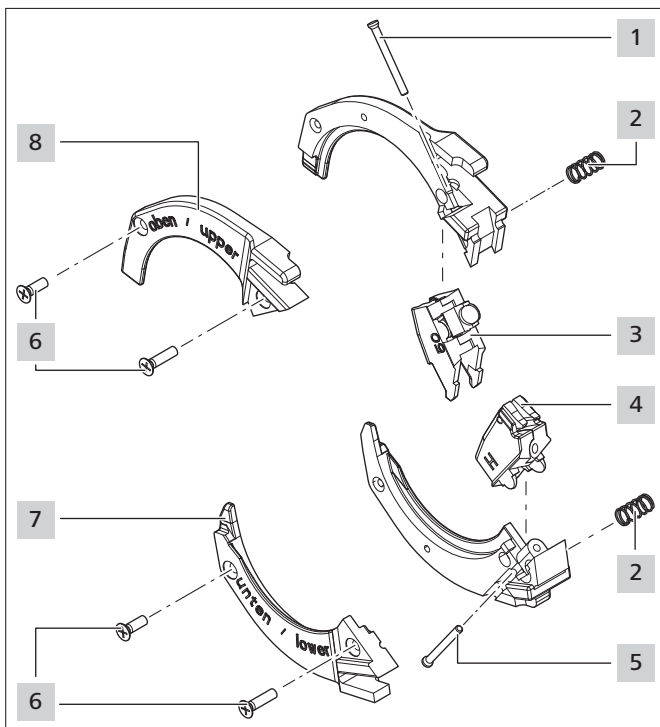
- ▶ Bei Verschleiß oder Bruch neue Zangen einsetzen.
- ▶ Bei Verschleiß oder Bruch die Klappe Oberzange **2** und die Klappe Unterzange **3** austauschen, → „Klappe Oberzange und Klappe Unterzange austauschen“ auf Seite 19

8.5.3 Klappe Oberzange und Klappe Unterzange austauschen

Erforderliches Werkzeug und Hilfsmittel

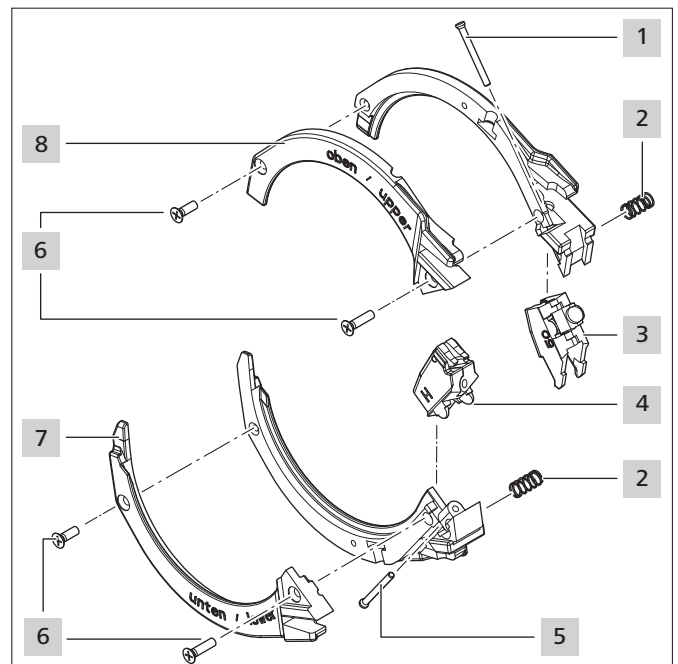
- Schraubendreher PH0 50
- Loctite 243 (optional bei HellermannTyton erhältlich)

Klappe Unterzange und Klappe Oberzange der Zange Ø30 austauschen



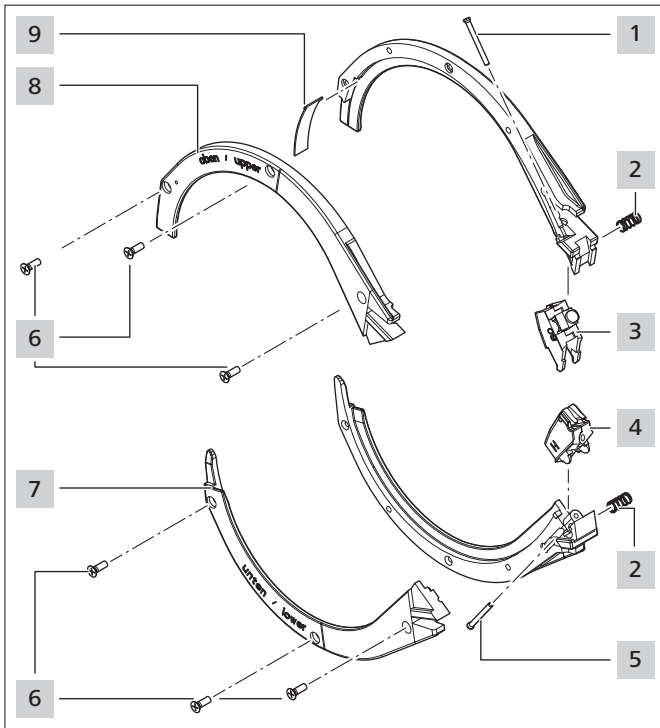
- ▶ An der Ober- und Unterzange die Schrauben **6** lösen.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** abnehmen.
- ▶ Den Stift **1** an der Klappe Oberzange **3** herausziehen.
- ▶ Den Stift **5** an der Klappe Unterzange **4** herausziehen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** und die Klappe Unterzange **4** herausnehmen.
- ▶ Die Federn **2** abnehmen.
- ▶ Die Federn **2** in die neue Klappe Oberzange **3** und in die neue Klappe Unterzange **4** einsetzen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** in die obere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **1** sichern.
- ▶ Die Klappe Unterzange **4** in die untere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **5** sichern.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** aufsetzen.
- ▶ Auf die Gewinde der Schrauben **6** jeweils einen Tropfen Loctite 243 aufbringen.
- ▶ Die Schrauben **6** einsetzen und anziehen.

Klappe Unterzange und Klappe Oberzange der Zange Ø50 austauschen



- ▶ An der Ober- und Unterzange die Schrauben **6** lösen.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** abnehmen.
- ▶ Den Stift **1** an der Klappe Oberzange **3** herausziehen.
- ▶ Den Stift **5** an der Klappe Unterzange **4** herausziehen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** und die Klappe Unterzange **4** herausnehmen.
- ▶ Die Federn **2** abnehmen.
- ▶ Die Federn **2** in die neue Klappe Oberzange **3** und in die neue Klappe Unterzange **4** einsetzen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** in die obere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **1** sichern.
- ▶ Die Klappe Unterzange **4** in die untere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **5** sichern.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** aufsetzen.
- ▶ Auf die Gewinde der Schrauben **6** jeweils einen Tropfen Loctite 243 aufbringen.
- ▶ Die Schrauben **6** einsetzen und anziehen.

Klappe Unterzange und Klappe Oberzange der Zange Ø80 austauschen



- ▶ An der Ober- und Unterzange die Schrauben **6** lösen.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** abnehmen.
- ▶ Den Stift **1** an der Klappe Oberzange **3** herausziehen.
- ▶ Den Stift **5** an der Klappe Unterzange **4** herausziehen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** und die Klappe Unterzange **4** herausnehmen.
- ▶ Die Federn **2** abnehmen.

HINWEIS

Die Klappen der Zange Ø80 unterscheiden sich von den Klappen der Zangen Ø30 und Ø50.

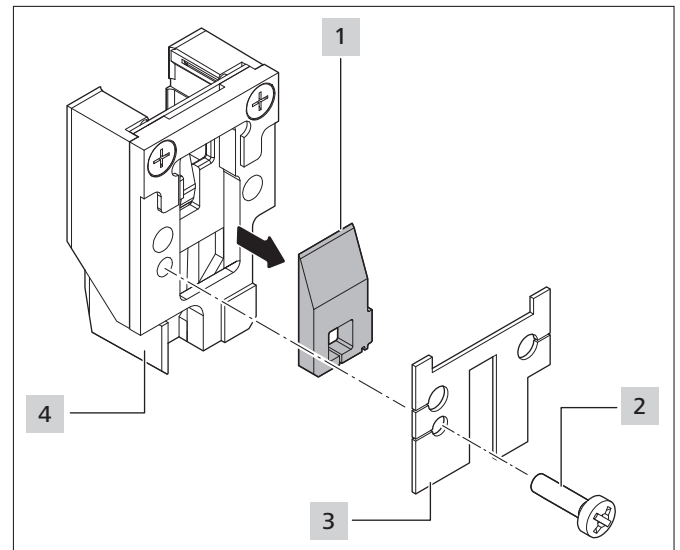
- ▶ Die Federn **2** in die neue Klappe Oberzange **3** und in die neue Klappe Unterzange **4** einsetzen.
- ▶ Die Klappe Oberzange **3** in die obere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **1** sichern.
- ▶ Die Klappe Unterzange **4** in die untere Zangenhälfte einsetzen und mit Stift **5** sichern.
- ▶ Das Blechteil QZ80 **9** einsetzen.
- ▶ Die Zangenhälften **7** und **8** aufsetzen.
- ▶ Auf die Gewinde der Schrauben **6** jeweils einen Tropfen Loctite 243 aufbringen.
- ▶ Die Schrauben **6** einsetzen und anziehen.

8.5.4 Bandmesser prüfen und austauschen

Erforderliches Werkzeug

- Schraubendreher PH0 50

Bandmesser prüfen und austauschen



- ▶ Die Zangen demontieren, → „Zangen montieren“ auf Seite 10
- ▶ Die Stirnkappe **4** abnehmen, → „Stirnkappe reinigen“ auf Seite 18

! VORSICHT

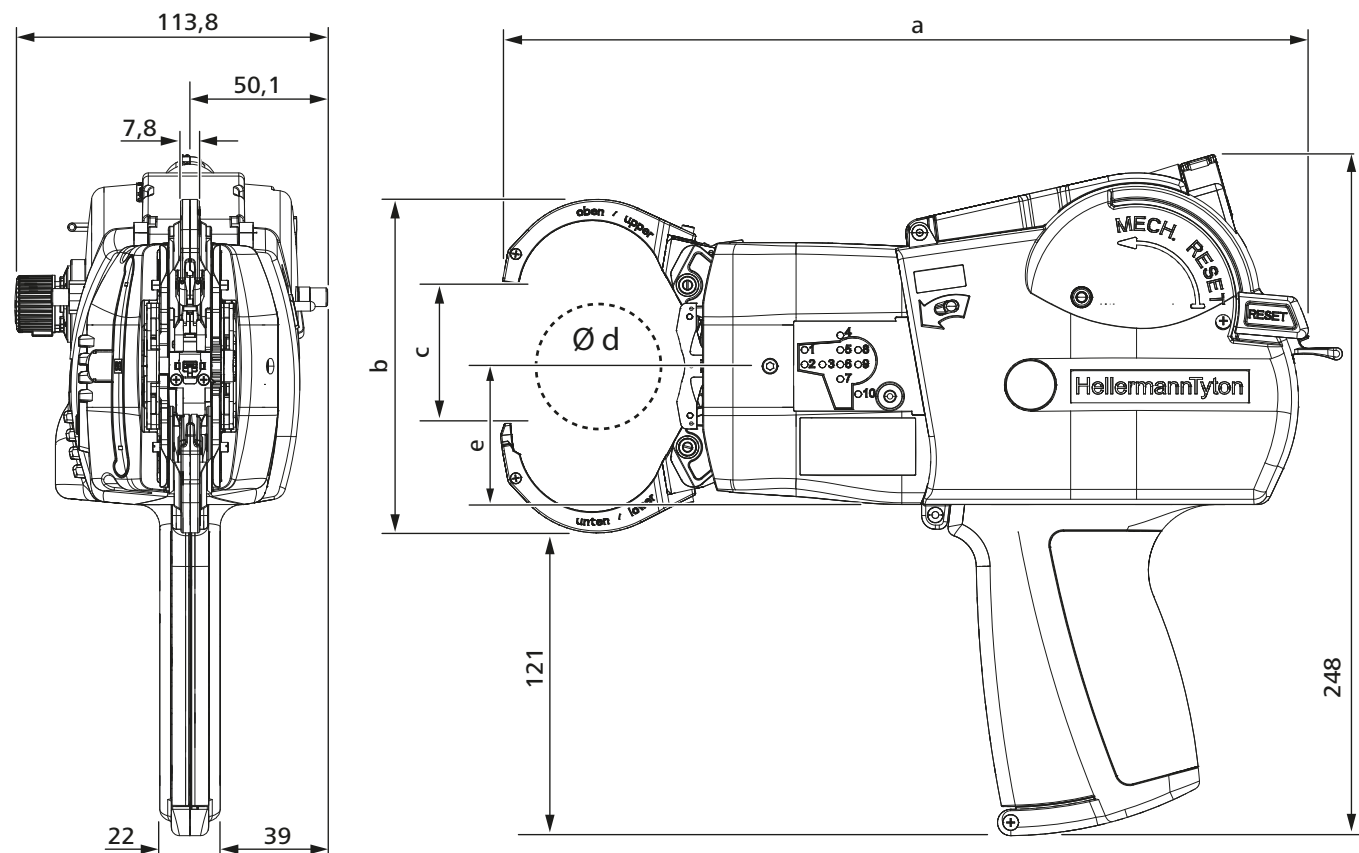
Schnittgefahr. Das Bandmesser ist sehr scharf.

- ▶ Niemals mit den Fingern an die Schneidfase fassen.

- ▶ Die Schraube **2** lösen und mit der Abdeckung Stirnkappe **3** von der Rückseite der Stirnkappe **4** abnehmen.
- ▶ Das Bandmesser **1** herausnehmen und mit Druckluft reinigen.
- ▶ Das Bandmesser auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls austauschen.
- ▶ Die Stirnkappe **4** mit Druckluft reinigen.
- ▶ Das Bandmesser **1** formschlüssig einsetzen.
- ▶ Die Abdeckung Stirnkappe **3** mit der Schraube **2** einsetzen.
- ▶ Die Schraube **2** anziehen.
- ▶ Die Stirnkappe **4** einsetzen, → „Stirnkappe reinigen“ auf Seite 18.

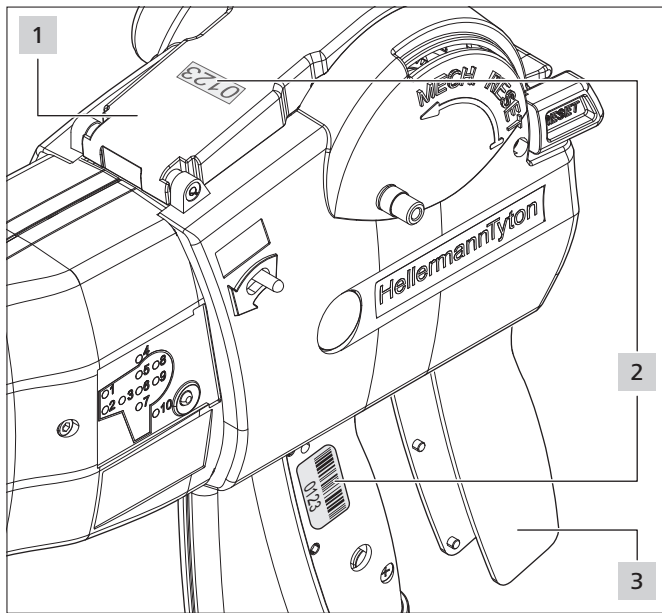
9 Technische Daten

9.1 ATS flex



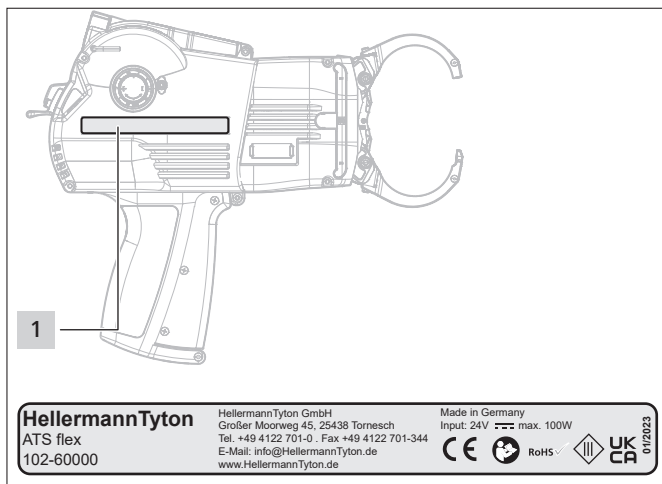
	Wert	Zange Ø30 mm	Zange Ø50 mm	Zange Ø80 mm
Max. Aufnahmeleistung			100 W	
Eingangsspannung			24 V	
Gewicht			ca. 1815 g	
Bündelgutstärke	Ø d	30 mm	50 mm	80 mm
Maße	a	272 mm	293 mm	329 mm
	b	max. 111 mm	max. 134 mm	max. 175 mm
	c	max. 64 mm	max. 68 mm	max. 80 mm
	e	max. 50 mm	max. 50 mm	max. 50 mm

9.1.1 Seriennummer



Die Seriennummer **2** des ATS flex befindet sich unter der Griffabdeckung **3** und innen an der Abdeckung **1**.

9.1.2 Typenschild



Das Typenschild **1** befindet sich auf der rechten Gehäuseseite.

9.2 Geräusch- und Vibrationsinformation

Emissions-Schalldruckpegel L_{pA} Unsicherheit K_{pA}	71 dB re20 μ Pa 3 dB
Schalleistungspegel L_{WA} Unsicherheit K_{WA}	82 dB re1pW 3 dB
Schwingungsgesamtwert a_h Unsicherheit K	0,79 m/s^2 1,5 m/s^2

i Der angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 62841-1:2015 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.

Der angegebene Schwingungswert bezieht sich auf die vorgesehenen Anwendungen des Elektrowerkzeugs und kann sich bei abweichender Verwendung oder ungenügender Wartung vom tatsächlichen Wert unterscheiden.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

- ▶ Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen durchführen, wie zum Beispiel:
 - Wartung von Elektro- und Einsatzwerkzeugen
 - Warmhalten von Händen
 - Organisation der Arbeitsabläufe.

10 Konformitätserklärung



E C - CONFIRMATION

Autotool ATS flex 102-60000
 incl. power pack 102-00150

Manufacturer:	HellermannTyton GmbH
Street:	Großer Moorweg 45
Postal Code / City:	25436 Tornesch
Country:	Germany
Telefon:	+49 4122/701-1
Fax:	+49 4122/701-400

We herewith declare, that the design and construction of the product:

Name:	Autotool ATS flex
Product Type:	Bundle Tool
Machine Type:	Electronic Bundle Tool
Serial Number:	_____

meets the elementary safety and health requirements of the EC rules:

Machinery Directive 2006/42/EC
Low Voltage Directive 2014/35/EU

The following harmonized standards have been applied accordingly:

BS EN 62841-1+A11:2015-10-31 and EMV No. 22047-2-R00: 2022-03-23

Tornesch, 22.05.2023

HellermannTyton GmbH

ppa. **Spiess,**
Hagen

Digital
 unterschrieben von
 Spiess, Hagen
 Datum: 2023.05.25
 10:35:34 +02'00'

Hagen Spiess
 Head of Product Development

i. A.

Digital unterschrieben
 von Schwinn, Andreas
 Datum: 2023.05.25
 14:56:52 +02'00'

Andreas Schwinn
 Lead Engineer Tool Development

This confirmation corresponds to a manufacturer declaration in terms of the EC machine rule 2006/42/EG.
 Any alterations of the described product makes this declaration invalid.

HellermannTyton operates globally in 37 countries



Europe

HellermannTyton GmbH – Austria
Rennbahnweg 65
1220 Vienna
Tel.: +43 12 59 99 55-0
Fax: +43 12 59 99 11
Email: htcee.office@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.at

HellermannTyton – Bulgaria
Email: officeBG@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.bg

HellermannTyton – Czech Republic
Email: officeCZ@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.cz

HellermannTyton – Denmark
Industrivej 44A, 1.
4000 Roskilde
Tel.: +45 702 371 20
Email: htdk@HellermannTyton.dk
www.HellermannTyton.dk

HellermannTyton – Finland
Äyritie 12 B
01510 Vantaa
Tel.: +358 9 8700 450
Email: myynti@HellermannTyton.fi
www.HellermannTyton.fi

HellermannTyton S.A.S. – France
2 rue des Hêtres - CS 80543
78197 Trappes Cedex
Tel.: +33 1 30 13 80 00
Fax: +33 1 30 13 80 60
Email: info.htf@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.fr

HellermannTyton GmbH – Germany
Großer Moorweg 45
25436 Tornesch
Tel.: +49 4122 701-0
Fax: +49 4122 701-400
Email: info@HellermannTyton.de
www.HellermannTyton.de

HellermannTyton KFT – Hungary
Kisfaludy u. 13
1044 Budapest
Tel.: +36 1 369 4151
Fax: +36 1 369 4151
Email: htcee.officeHU@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.hu

HellermannTyton Ltd – Ireland
Unit A5 Cherry Orchard
Business Park
Ballyfermot, Dublin 10
Tel.: +353 1 626 8267
Fax: +353 1 626 8022
Email: sales@HellermannTyton.ie
www.HellermannTyton.co.uk

HellermannTyton S.r.l. – Italy
Via Visco, 3/5
35010 Limena (PD)
Tel.: +39 049 767 870
Fax: +39 049 767 985
Email: info@HellermannTyton.it
www.HellermannTyton.it

HellermannTyton B.V. – Belgium/Netherlands
Vanadiumweg 11-C
3812 PX Amersfoort
Tel.: +31 33 460 06 90
Email (NL): info@HellermannTyton.nl
Email (BE): info@HellermannTyton.be
www.HellermannTyton.nl
www.HellermannTyton.be

HellermannTyton AS – Norway
Niils Hansens vei 13
0667 Oslo
Tel.: +47 23 17 47 00
Email: firmapost@HellermannTyton.no
www.HellermannTyton.no

HellermannTyton Sp. z o.o. – Poland
Kotunia 111
62-400 Słupca
Tel.: +48 63 2237 111
Fax: +48 63 2237 110
Email: info@HellermannTyton.pl
www.HellermannTyton.pl

HellermannTyton – Romania
Email: officeRO@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.ro

OOO HellermannTyton – Russia
40/4, Pulkovskoe road
BC Technopolis Pulkovo, office A 8081
196158, St. Petersburg
Tel.: +7 812 386 00 09
Fax: +7 812 386 00 08
Email: info@HellermannTyton.ru
www.HellermannTyton.ru

HellermannTyton – Slovenia
Branch Office Ljubljana
Podružnica Ljubljana, Ukmarjeva 2
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 433 70 56
Fax: +386 1 433 63 21
Email: officeSI@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.si

HellermannTyton España s.l. – Spain / Portugal
Avda. de la Industria 37 2º 2
28108 Alcobendas, Madrid
Tel.: +34 91 661 2835
Fax: +34 91 661 2368
Email: HellermannTyton@HellermannTyton.es
www.HellermannTyton.es

HellermannTyton AB – Sweden
Isafjordsgatan 5
16440 Kista
Tel.: +46 8 580 890 00
Fax: +46 8 580 348 02
Email: kundsupport@HellermannTyton.se
www.HellermannTyton.se

HellermannTyton Engineering GmbH – Turkey
Saray Mah Dr. Adnan Büyükdeleniz Cad. No:4
Akkom Office Park 2. Blok Kat: 10
34768 Ümraniye-Istanbul
Tel.: +90 216 687 03 40
Fax: +90 216 250 32 32
Email: info@HellermannTyton.com.tr
www.HellermannTyton.com.tr

HellermannTyton Ltd – UK
William Prance Road
Plymouth International Medical
and Technology Park
Plymouth, Devon PL6 5WR
Tel.: +44 1752 701 261
Fax: +44 1752 790 058
Email: uk-pt@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.co.uk

HellermannTyton Ltd – UK
Sharston Green Business Park
1 Robeson Way
Altrincham Road, Wythenshawe
Manchester M22 4TY
Tel.: +44 161 947 2200
Fax: +44 161 947 2220
Email: uk-pt@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.co.uk

HellermannTyton Ltd – UK
Cley Road, Kingswood Lakeside
Cannock, Staffordshire
WS11 8AA
Tel.: +44 1543 728282
Fax: +44 1543 728284
Email: uk-pt@HellermannTyton.com
www.HellermannTyton.co.uk

HellermannTyton Data Ltd – UK
Waterside House, Edgar Mobbs Way
Northampton NN5 5JE
Tel.: +44 1604 707 420
Fax: +44 1604 705 454
Email: sales@htdata.co.uk
www.htdata.co.uk

Middle East

HellermannTyton – UAE
Email: info@HellermannTyton.ae
www.HellermannTyton.ae

North America

HellermannTyton – Canada
Tel.: +1 905 726 1221
Fax: +1 905 726 8538
Email: sales@HellermannTyton.ca
www.HellermannTyton.ca

HellermannTyton – Mexico
Tel.: +52 333 133 9880
Fax: +52 333 133 9861
Email: info@HellermannTyton.com.mx
www.HellermannTyton.us

HellermannTyton – USA
Tel.: +1 414 355 1130
Fax: +1 414 355 7341
Email: corp@htamericas.com
www.HellermannTyton.us

South America

HellermannTyton – Argentina
Tel.: +54 11 4754 5400
Fax: +54 11 4752 0374
Email: ventas@HellermannTyton.com.ar
www.HellermannTyton.com.ar

HellermannTyton – Brazil
Tel.: +55 11 4815 9000
Fax: +55 11 4815 9030
Email: vendas@HellermannTyton.com.br
www.HellermannTyton.com.br

Asia-Pacific

HellermannTyton – Australia
Tel.: +61 2 9525 2133
Fax: +61 2 9526 2495
Email: cservice@HellermannTyton.com.au
www.HellermannTyton.com.au

HellermannTyton – China
Tel.: +86 510 8528 2536
Fax: +86 510 8528 2731
Email: cservice@HellermannTyton.com.cn
www.HellermannTyton.com.cn

HellermannTyton – Hong Kong
Tel.: +852 2831 9090
Fax: +852 2832 9381
Email: cservice@HellermannTyton.com.hk
www.HellermannTyton.com.sg

HellermannTyton – India
Tel.: +91 120 413 3384
Email: cservice@HellermannTyton.co.in
www.HellermannTyton.co.in

HellermannTyton – Japan
Tel.: +81 3 5790 3111
Fax: +81 3 5790 3112
Email: mkt@hellermannTyton.co.jp
www.HellermannTyton.co.jp

HellermannTyton – Republic of Korea
Tel.: +82 32 833 8012
Fax: +82 32 833 8013
Email: cservice@HellermannTyton.co.kr
www.HellermannTyton.co.kr

HellermannTyton – Philippines
Tel.: +63 2 752 6551
Fax: +63 2 752 6553
Email: cservice@HellermannTyton.com.ph
www.HellermannTyton.com.ph

HellermannTyton – Singapore
Tel.: +65 6 586 1919
Fax: +65 6 752 2527
Email: cservice@HellermannTyton.sg
www.HellermannTyton.com.sg

HellermannTyton – Thailand
Tel.: +662 237 6702 / 266 0624
Fax: +662 266 8664
Email: cservice@HellermannTyton.co.th
www.HellermannTyton.com.sg

Africa

HellermannTyton – South Africa
Tel.: +27 11 879 6600
Fax: +27 11 879 6603
Email: jhb.sales@Hellermann.co.za
www.HellermannTyton.co.za